

Bericht vom Speckschiessen in Scharnitz, 03. und 04. September 2016

Anreise: Samstag 03. 09.

Naschberger Sebastian nimmt 4 Jungschützen mit, Mauro-Daniel- Melanie-Steffi.

Hausberger Rudi reist mit 3 Jungschützen, Moritz-David-Lisa und Hollaus Georg an.

Samstag, 03.09. Start zur 3D-Runde um 10:30

Geschossen wurde auf 32 dreidimensionale Tiere die auf dem selektiven Parcours der Bogenschützen Scharnitz verteilt waren.

Die Wertung wurde nach IFAA max. drei Pfeile ausgetragen.

Gegen 17:00 Uhr hatten unsere 2 Gruppen den Parcours bewältigt und es sind alle gut am Ausgangspunkt angekommen.

Anschließend wurde eifrig am Aufbau der mitgebrachten Zelte am Gelände des Bogenplatzes gearbeitet.

Danach suchten Mauro und Daniel einen geeigneten Grillplatz am Bachufer.

Sebastian und Mauro haben an alles gedacht, mitgebrachte Köstlichkeiten wurden zubereitet, sodass alle gestärkt und zufrieden gegen 21:00 den Weg zurück zu den Zelten antreten konnten.

Die Unterkünfte haben wir aber doch nicht ganz der Jahreszeit angepasst, sodass einige zu kalt hatten und keinen guten Schlaf fanden.

Sonntag, 04.09. Start zur Hunter-Runde um 9:30

Am gleichen Parcours aber in umgekehrter Richtung.

Heute zählte nur mehr ein einziger Pfeil in der Wertung, und es war wirklich sehr schwierig das Tier damit zu treffen.

Nachdem wir auch alle ein wenig angeschlagen waren, ging uns auch langsam die Energie aus.

Gegen 15:00 waren dann alle 106 Teilnehmer vom Parcours zurück und die anschließende Preisverteilung brachte folgendes Ergebnis:

BH-Jugend:

1. Naschberger Daniel 678 Ringe
2. Kühlechner Mauro -- mit Bogendefekt in der Huntterr. 362 Ringe

BB- Jugend:

1. Meier David 666 Ringe
2. Ortner Moritz 504 Ringe

Rec. Jugend:

1. Furtner Stefanie 602 Ringe
2. Embacher Lisa 494 Ringe

BH- Schüler:

1. Moser Melanie 724 Ringe

Somit konnten unsere Jungschützen wieder einmal alle 1. und 2. Plätze in ihren Klassen für sich gewinnen, und alle konnten ein großes Stück Speck als Preis mit nach Hause nehmen.

Mein Glückwunsch an alle! Besonders bedanken möchte ich mich bei Rudi der eine Gruppe 2 Tage begleitet hat, und bei Sebastian der für unser Wohl gesorgt hat.

Euer Begleiter und
Jugendreferent
Georg Hollaus

Angerberg, 05.09.2016